21. November 2024

11. Welt-Pankreaskrebstag



Residenzschloss Ludwigsburg



Veranstaltungen zum Welt-Pankreaskrebstag finden weltweit statt.

www.welt-pankreaskrebstag.de



Von den Anfängen bis heute!

Am 21. November 2024 begehen wir zum elften Mal den Welt-Pankreaskrebstag und stellen fest, dass er sich inzwischen weltweit etabliert und weiterentwickelt hat.

Großartig, was aus einer Idee von 20 verschiedenen Organisationen, darunter auch TEB e. V. Selbsthilfe, geworden ist, die sich 2013 in Genf trafen, um einen gemeinsamen Weg zu finden, die Öffentlichkeit für die Erkrankung Bauchspeicheldrüsenkrebs zu sensibilisieren! Zusammen haben wir den Welt-Pankreaskrebstag gegründet.

Lassen Sie uns gemeinsam zurückblicken, was sich in elf Jahren getan hat und was in elf Jahren intensiver Arbeit erreicht wurde.

Noch immer handelt es sich bei Bauchspeicheldrüsenkrebs um eine der schlimmsten und aggressivsten Krebsarten, für die es bis heute geringe Heilungschancen gibt. Jahr für Jahr wollten wir an diesem Tag ein besonderes Zeichen setzen, damit man diese schwere Erkrankung nicht aus den Augen verliert, auch wenn die Fallzahlen heute nicht deutlich höher sind als damals.

Betroffene mit Bauchspeicheldrüsenkrebs haben das Recht, dass man die Erkrankung aus dem Abseits holt. Jedem Einzelnen, der mit dem Thema Bauchspeicheldrüsenkrebs konfrontiert ist, sollte mit all seinen Ängsten und Sorgen, die damit verbunden sind, die nötige Aufmerksamkeit entgegengebracht werden.

Der Welt-Pankreaskrebstag stand von Anfang an unter keinem guten Stern:

2014 war das große Attentat in Paris und mit einem Schlag waren alle unsere Bemühungen und Vorbereitungen zunichte gemacht. Das Leid der Menschen, der Schock, den dieses schlimme Ereignis ausgelöst hat, standen im Mittelpunkt.

Dann kam Corona, und es durften keinerlei Veranstaltungen und Aktivitäten stattfinden.

Ukrainekrieg und Energiekrise waren weitere Ereignisse, die die Durchführung dieses Tages erschwerten.

Was haben wir von 2014 bis 2023 erreicht?

Von Beginn an stellten wir von TEB e. V. Selbsthilfe den Tag unter ein ganz besonderes Motto, das dann von Kliniken in den verschiedensten Bundesländern aufgenommen wurde.



Bavaria Statue München (2017, Foto: Kubinska & Hof)



Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität (Foto: umg/spförtner)



Musik-Pavillon in Stuttgart (2019)

Jedes Motto soll die Öffentlichkeit auf das schwierige Thema aufmerksam machen und den neusten Stand der Wissenschaft und Forschung darstellen.

Hier unsere Mottos in chronologischer Reihenfolge:

Wir sind dabei (2014 und 2015)

Wenig bekannt – Wenig beachtet (2016)

Erkennen – Behandeln – Forschen (2017)

Alte Therapien - Neue Ansätze (2018)

Neue Wege – Chancen – Hoffnung (2019)

Erkenntnis – Bewegung – Fortschritt (2020)

Risikofaktoren – Symptome – Behandlungen (2021)

Annehmen – Bewältigen – Perspektiven (2022)

Weitergehen – Orientieren – Handeln (2023)



Das Motto für 2024 lautet: "Forschung – Chancen – Hoffnung"

Das Logo, der Drachen und die Farbe Lila als Symbolfarbe für den Welt-Pankreaskrebstag haben dazu beigetragen, dass wir Aufmerksamkeit in den verschiedensten Bundesländern bei den jeweiligen Beleuchtungs-Aktionen erregen konnten. Durch verschiedene Aktionen, wie z. B. "Wir laufen für den Welt-Pankreaskrebstag" oder "Impressionen in Lila", haben wir die Öffentlichkeit ebenfalls für diese schwere Erkrankung sensibilisiert.

Was wurde in Lila angestrahlt?

Das Residenzschloss in Ludwigsburg, die Friedenskirche in Potsdam, die Elbe Kliniken, der Musik-Pavillon in Stuttgart, die Semper Oper in Dresden, das Staatstheater in Braunschweig sowie viele andere Gebäude.

Wir sind auf einem guten Weg – es hat sich sowohl in der Medizin wie auch in der Forschung einiges getan. Neue Forschungsansätze lassen uns hoffen. Die vergangenen 11 Welt-Pankreaskrebstage haben im Bereich Bauchspeicheldrüsenkrebs in der Welt viel verändert. Auch in Deutschland liegt diese Erkrankung inzwischen mehr im Fokus der Forschung – das sind Chancen, die Hoffnung machen!



Bauchspeicheldrüsenkrebs ist nach wie vor ein Thema, das zum Verdrängen einlädt, aber gerade das genaue Hinschauen ist so wichtig, um gezielt helfen zu können.

Heute sind es weltweit 109 Organisationen aus 36 Ländern und 6 Kontinenten, die sich permanent dafür einsetzen, dass Therapien, Behandlungen und die Forschung nicht stehen bleiben.

Der Welt-Pankreaskrebstag ist für TEB e. V. Selbsthilfe der Dreh- und Angelpunkt, um auf diese Erkrankung aufmerksam zu machen und nichts unversucht zu lassen, dass er immer weiter an Bedeutung gewinnt. Wir geben nicht auf, sondern werden all unsere Kraft dafür einsetzen, dass es weitergeht.

Denn wir sind der Meinung, dies sind wir den vielen Menschen, die an Bauchspeicheldrüsenkrebs erkrankt sind und möglicherweise noch erkranken, schuldig.

Mein persönliches Anliegen, mein Engagement und meine Motivation ist der Glaube an Heilung für diese Erkrankung – der Glaube daran ermutigt mich, tagtäglich weiterzumachen.

Ich fordere Sie alle auf, mitzuhelfen, damit der Welt-Pankreaskrebstag nicht in Vergessenheit gerät!

Tragen Sie ein Kleidungsstück, ein Accessoire in Lila oder schauen Sie auf unseren Webseiten, was wir an diesem Tag planen:

www.welt-pankreaskrebstag.de



Was weltweit veranstaltet wird, finden Sie unter

www.pancreatic.org/november/ world-pancreatic-cancer-day



Musikhalle in Ludwigsburg

Wie so oft im Leben ist man mit neuen Situationen konfrontiert und trifft Entscheidungen, die nicht vorgesehen waren und ein Umdenken erfordern. Spontan entstand in einer Vorstands- und Wissenschaftlichen Beiratssitzung von TEB e. V. Selbsthilfe die Idee, einmal den Ort zu wechseln.

So fand 2022 zum ersten Mal der WPCD nicht in der Musikhalle in Ludwigsburg statt, sondern im Ärztehaus in Stade unter der Leitung von Herrn Professor Benno Stinner. Das Pilotprojekt glückte!

2023 haben wir, gemeinsam mit vielen anderen Ländern, den 10. Welt-Pankreaskrebstag, ein Jubiläum, in bewährter Weise wieder in der Musikhalle in Ludwigsburg begangen.



Lassen Sie uns gemeinsam den diesjährigen 11. Welt-Pankreaskrebstag begehen und nehmen wir sein Motto "Forschung – Chancen – Hoffnung" als Perspektive für den Umgang mit dieser Erkrankung!

Am **21. November 2024, 10 bis 14 Uhr,** folgen wir der Einladung von Herrn Professor Sören Torge Mees ins

Städtische Klinikum Dresden, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden.

Wir freuen uns darauf, den 11. Welt-Pankreaskrebstag in Dresden abhalten zu können! Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Zoom zuzuschalten. Semperoper in Dresden (2017, Foto: Thomas Albrecht, Uniklinikum Dresden)

Die Welt schaut hin, bitte schauen Sie nicht weg!

Nur gemeinsam können wir es erreichen, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs die nötige Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit bekommt, die wir so dringend brauchen, damit es auch in Zukunft weitergeht und eine Heilung das Ziel bleibt.

Katharina Stang



Weitere Informationen unter www.welt-pankreaskrebstag.de

Impressum

Herausgeber: TEB e. V. Selbsthilfe, Bundes- und Landesgeschäftsstelle, Karlstr. 42, 71638 Ludwigsburg, Telefon 07141-956 36 36, geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de, www.teb-selbsthilfe.de, Redaktion: TEB e. V. Selbsthilfe, Katharina Stang (V.i.S.d.P.), Gestaltung: Himbeerrot GmbH





TEB e. V. Selbsthilfe Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse Bundes- und Landesgeschäftsstelle Karlstraße 42 71638 Ludwigsburg

Telefon 07141-956 36 36 geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de

www.teb-selbsthilfe.de www.bauchspeicheldruese-info.de www.welt-pankreaskrebstag.de

Mit freundlicher Unterstützung durch GKV Baden-Württemberg











